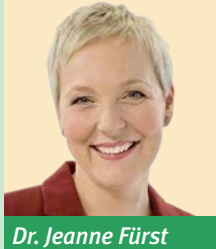


Arzt-Termin



Dr. Jeanne Fürst

TV-Moderatorin

«gesundheit heute»
im Gespräch mit Prof.
Dr. med. Dirk J. Scha-
fer, Chefarzt Plasti-
sche, Rekonstruktive,
Ästhetische Chirurgie,
Unispital Basel

**Bei gelähmten Men-
schen können Nerven
verpflanzt werden,
um die Bewegung zu-
rückzugewinnen. Für
wen kommen solche
Methoden in Frage?**

Nervenverlagerungen kommen für Patienten mit Nervenverletzungen an den Extremitäten in Frage, aber auch für Patienten mit hoher Querschnittslähmung, die auch Arme und Hände betrifft. In der Regel sind diese Operationen innerhalb von einem bis anderthalb Jahren nach der Verletzung möglich. Nach zwei Jahren sind die motorischen Endplatten des Muskels leider abgebaut. Deshalb ist es wichtig, dass Patienten möglichst früh (innerhalb der ersten 3–6 Monate) von einem Plastischen Chirurgen untersucht werden.

Bei optimalem Verlauf können sehr gute Ergebnisse (Koordination, Geschicklichkeit, Kraft und Gefühlsempfindung) erwartet werden.

TV-Tipp: gesundheit heute «Wiederherstellungschirurgie», Samstag, 17. Juni, 18.10 Uhr.